

## **Aus der Sitzung des Ausschusses PLANEN♦TECHNIK♦BAUEN vom 15. Januar 2020**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates hat in der letzten öffentlichen Sitzung über folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

### **Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt bzw. wurden zustimmend zur Kenntnis genommen:**

- Gottfried-Bauer-Straße 80: Erweiterung des Vereinsheims
- Hindenburgstraße 1: Anbringen / Änderung von Werbeanlagen
- Perouser Straße 57: Errichten eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und 5 Kfz-Stellplätzen  
*Das Gremium kam zu dem Ergebnis, dass die Tiefgaragenzufahrt von der Perouser Straße erfolgen muss, weil die Hauffstraße nicht gegenverkehrstauglich wäre.  
Dem Wohngebäude wurde mit knapper Mehrheit zugestimmt.*
- Schelmenäckerstraße 5: Errichten / Einbau einer Dachgaube

Entsprechend den Richtlinien des Technischen Ausschusses wurde der Befreiung von der nördlichen Baugrenze zum Errichten einer Garage mit 1,5 m zur öffentlichen Verkehrsfläche bei dem Grundstück Brunnenfeldstraße 6 nicht zugestimmt. Ein Carport wird mit 1,5 m Abstand zur öffentlichen Verkehrsfläche zugelassen.

### **Radwegneubau zwischen Malsheim und Perouse entlang der Kreisstraße K 1013 nicht zugestimmt**

Der ADFC hat sich mit zahlreichen Fahrraddemonstrationen freitags auf der K 1013 für einen Radweg direkt neben der Kreisstraße stark gemacht und nochmals einen Antrag zum Neubau des Radweges gestellt.

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat entsprechend der Beschlussfassung im Jahre 2015 den Neubau eines straßengeleitenden Radweges aus ökologischen Gründen abzulehnen, weil mit einer erheblichen Fläche in den erst ca. 10 Jahre alten, intakten Waldsaum eingegriffen werden müsste. Auch einer möglichen Asphaltierung der Perouser Allee im Wald wird aus ökologischen Gründen nicht zugestimmt, der geschotterte Waldweg soll dafür weiterhin in einem sehr gut fahrradtauglichen Zustand gehalten werden.

Der Landkreis Böblingen soll gebeten werden zu prüfen, ob der straßenbegleitende Fahrradweg entlang der Kreisstraße K 1060 zwischen Renningen und Rutesheim verbreitert werden kann.

### **Vergaben für den Ersatzneubau des Sanitärgebäudes im Freibad Renningen**

Die Sanitärarbeiten und die Warmwasseraufbereitung werden an die Firma Heizbros GmbH aus Nagold zum Angebotspreis von brutto 194.833,95 € und die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Ziegler Systembau, Niederlassung Schwieberdingen, zum Angebotspreis von brutto 143.120,06 € vergeben.